

Gleichenfeier für neue Kegelbahn

SPORTKEGELN | Der Bau der neuen Kegelbahn in der Bezirkshauptstadt geht voran. Alle Neunkirchner Vereine arbeiten fleißig mit, damit die Kegler zu Saisonbeginn wieder auf den Bühnen spielen können. Jetzt gab es die Gleichenfeier, bei der auch einige Ehrengäste vor Ort waren. Bürgermeister Herbert Osterbauer, Günther Kautz und Oliver Marek waren nur wenige, die sich neben dem Präsidenten des SK Wessely, Erich Wessely, ein Bild von der Bahn machten.



Die Bauarbeiten schreiten voran. Bei der Gleichenfeier machten sich neben den Vereinsvertretern auch Bürgermeister Herbert Osterbauer und einige andere Ehrengäste ein erstes Bild vom Rohbau.

Foto: Tanja Barta



Sieg für Florian Renauer

NASCAR | Einen grandiosen Erfolg konnte das Neunkirchner Team rund um Florian Renauer feiern. Dieser holte sich in der Eliteklasse 2 auf der Traditionsstrecke von Brands Hatch in England nämlich den Sieg. Zweiter wurde ein weiterer Niederösterreicher, Philipp Lietz.

Foto: Renauer

SPORTSERVICE

TERMINE

○ Laufsport

Am Sonntag, den 14. Juni, wird in Wiener Neustadt der Startschuss für die fünfte Runde der Sparkassen Lauf tour abgefeuert. Gelaufen werden Runden im Akademiestadion. Die Knirpse starten um 9.15 Uhr, danach laufen die Kinder, Schüler, Fun Run und Jugend. Der Hauptlauf beginnt um 10.30 Uhr. Anmelden kann man sich unter hsvmarathon@hsv-marathon-wn.at

○ Fußball

Didi-Constantini-Fußballcamp in Schwarzau am Steinfeld. Von 9. bis 14. August findet im Schwarzau am Steinfeld ein Kinderfußballcamp von Ex-Teamchef Didi Constantini statt. Für eine gemeinsame Anmeldung von Teams ab acht Kindern gibt es zehn Prozent Ermäßigung für die Teilnahmekosten. Nähere Informationen und Anmeldung findet man unter www.constantini.at.

Puchberger im guten Mittelfeld

Motorsport | Karl Faist und Rene Heschtera verlangten ihrem Toyota einiges ab.

Es war ein Event, das man in der heutigen Motorsportszene nicht mehr so oft vorfindet. Bei der Fehervarcsurgo Rallye, die im Raum des Plattensees stattfand, waren in einer Klasse 46 Autos am Start.

Aus dem Bezirk waren dieses Mal statt drei nur eine Mannschaft bei diesem Bewerb am Start. Die Puchberger Karl Faist und Rene Heschtera wagten sich mit ihrem Toyota Celica GTi auf die Strecke. Die Rallye führte über sechs Sonderprüfungen. Aufgrund der typisch ungarischen Straßenverhältnisse war die Strecke für die beiden aus

dem Bezirk keine leichte Sache. Das Team startete in der Klasse bis 2000 ccm, die stärkste Klasse des ganzen Events. Faist und Heschtera konnten dabei den 29. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Neben den Puchbergern waren auch noch Helmut und Evelyne Keller aus Tulln am Start. Zwischen dem Team aus dem Bezirk und der Mannschaft aus Tulln ging es um die „Österreich-Wertung“. Hier war bis zum Schluss unklar, wer das Rennen machen würde und am Ende auf Platz eins steht. Letztendlich unterlagen die Tullner den beiden Puchbergern.



Gutes Team. Die Puchberger Karl Faist und sein Beifahrer Rene Heschtera landeten auf Platz 29 in der Gesamtwertung.

Foto: privat